

Präzisions und effizient zu (Um-)Bauplänen

Die GMRitter Architekturdienste mit Sitz in Chur ist die «Neuunternehmung des Monats April»

Mit der Vermessung und Dokumentation von Gebäuden bis ins kleinste Detail hat die Firma GMRitter Architekturdienste in Chur eine Marktnische gefunden. Schnell, präzise, preiswert ist das Motto. Gian-Manuel Ritter und sein Team holen sich damit die Auszeichnung «Neuunternehmung des Monats April».

• VON HANS BÄRTSCH

Wenn die Wände schräg, die Ecken nicht im rechten Winkel und die Stärken der Böden und Decken unbekannt sind, wenn man wegen fehlender Pläne nicht (mehr) weiss, wo Heizungs- oder Wasserleitungen verlaufen, dann ist man bei GMRitter Architekturdienste an der richtigen Adresse. Firmeninhaber Gian-Manuel Ritter und sein Team haben sich auf die digitale Bestandaufnahme von alten Gebäuden spezialisiert – eine Dienstleistung, die von Liegenschaftseigentümern, Architekten oder auch öffentlichen Institutionen immer mehr nachgefragt wird. Doch der Reihe nach.

«Ich habe wirklich bei null angefangen»

Am Anfang der eigenständigen Geschäftstätigkeit stand bei Ritter der Ärger über die Ungenauigkeit von Vermessungen mit herkömmlichen Methoden. Der diplomierte Hochbautechniker TS hat nur zu häufig erlebt, wie viel aufwendiger und weniger exakt die Aufnahme eines alten Gebäudes von Hand ist.

So reifte in ihm schon während des Studiums die Idee einer Laser-Vermessungstechnik, mit der eingangs genannte Hindernisse elegant um-



Alles, was sichtbar ist, können sie vermessen: Gian-Manuel Ritter, Marianne Nigg und Patrick Weissmann (von links) mit den Präzisionsgeräten der Firma GMRitter Architekturdienste.

Bild Peter de Joux

dem Computer bequem weiterverarbeiten zu können. Was Ritter bei der Aufgabenstellung besonders reizte, war «der Mix aus Hochbau und Vermessung». Das Ziel der ganzen Übung: Möglichst detaillierte Pläne, anhand derer Bauherren Umbauten planen und realisieren können.

Leerläufe vermeiden

Gian-Manuel Ritter erläutert anhand einer Churer Altstadtliegenschaft aus dem 15. Jahrhundert die Schwierigkeiten, die es zu meistern gilt, bis ein exakter Plan steht. Denn nicht nur die Wände sind schräg, auch die Böden uneben und die Niveaus der einzelnen Räume unterschiedlich; dasselbe gilt auch für die Deckenhöhen. Dazu kommen runde und konische Flächen, die das Ausmessen nicht eben erleichtern.

Zu einem Engadinerhaus in Tarasp erzählt Ritter, dass eine verlässliche Vermessung von Hand praktisch unmöglich gewesen wäre. Jetzt hat der Eigentümer einen Plan zur Hand, mit dem er den vorgesehenen Umbau vorantreiben kann. «Bei unserer Methode

geht es darum, Leerläufe zu vermeiden, Zeit und Kosten zu sparen. Und Fehlentscheide, Verzögerungen, Doppelpurigkeiten zu vermeiden. Je genauer der Plan, desto besser», sagt er. Genau heisst im Falle der Ritterschen Vermessungsmethode eine Toleranz von plus/minus zehn Millimetern.

Den Detaillierungsgrad der Vermessung sowie die Gestaltung der Pläne bestimmt im Übrigen der Kunde. Was alles festgehalten werden soll, wird im Vorhinein genau besprochen. Im Falle einer Residenz in London war der Wunsch des Auftraggebers, sämtliche 600 (!) Steckdosen festzuhalten. In einer Kapelle in Balzers im Fürstentum Liechtenstein wurde besonderer Wert auf die Dokumentation der Gemälde, Orgel und Altäre gelegt.

Preis hängt vom Detaillierungsgrad ab

Für den Preis der Präzisionsvermessung ist der Detaillierungsgrad hauptsächlich ausschlaggebend. Weil zudem jedes Haus anders sei, lasse sich unmöglich ein Durchschnittspreis sagen, meint

der Firmeninhaber. Aber im Vergleich zum Resultat von konventionell erstellten Gebäudeaufnahmen seien sie auf jeden Fall günstig, sagt Ritter zum Angebot seiner in Chur beheimateten Unternehmung.

Nebst den Gebäudeaufnahmen sind die CAD-Dienstleistungen (CAD = Computer Aided Design/computergestützte Planzeichnungen) ein weiteres Standbein der noch jungen Firma. Hiefür ist vor allem Patrick Weissmann zuständig, auch er diplomierte Hochbautechniker TS. Immer mehr Architekturbüros würden die Ausführungs- und Detailplanung von Neubauten auslagern, sagt Ritter. In erster Linie sind es allerdings nach wie vor kurzfristige Übernahmen von «unwirtschaftlichen Spitzenbelastungen», wie sich Ritter und Weissmann ausdrücken. Die beiden helfen somit, Schwankungen in der Auftragslage von Architekturbüros aufzufangen. Vervollständigt wird das Team von Marianne Nigg. Die gelernte Hochbauzeichnerin hilft je nach Bedarf in der Abteilung CAD oder Vermessung mit.

Zu zweit effizienter

Doch zurück zu den Gebäudeaufnahmen, welche die GMRitter Archi-

tekturdienste als eine der wenigen im Markt in einer derartigen Präzision anbieten. In der Regel sind Ritter und Weissmann zu 30 bis 40 Prozent ihrer Arbeitszeit vor Ort mit Vermessen beschäftigt, der Rest ist Büroarbeit. Zu zweit könne die Vermessung effizienter erledigt werden, vor allem in fast unvermessbaren Gebäuden wie jenem im Städtchen Werdenberg (St. Gallen). Das Vermessen selber bezeichnet Ritter als «hoch konzentrierte Arbeit», bei der systematisch vorgegangen werden müsse.

Angst, dass ihre exklusive Dienstleistung kopiert werden könnte, hat Ritter keine. Mit dem Gedanken, die selber entwickelte Software in Lizenz zu vertreiben, hat er zwar auch schon gespielt. Aber im Moment überwiegt noch die Lust, selber damit zu arbeiten. «Denn», so Ritter, «mit jedem Gebäude werden wir um eine Erfahrung reicher.» Konsequenz wird jeder Auftrag nachkalkuliert, um zu sehen, was optimiert werden könnte. Die Auftragslage bezeichnet der Jungunternehmer mit «sehr gut». An Umbauobjekten herrscht ja auch keine Mangel.

GMRitter Architekturdienste, Guggelistrasse 20, Postfach 331, 7002 Chur, Telefon 081 250 57 60, Fax 081 250 57 62, E-Mail mail@gmritter.ch, Homepage www.gmritter.ch

Neuunternehmer
des Monats
www.neuunternehmer.ch
DIE SÜDOSTSCHWEIZ

schiff werden könnten. Das Hauptaugenmerk galt der Entwicklung einer Software, wie es auf dem Markt noch keine gab. «Ich habe wirklich bei null angefangen», erzählt Ritter und ab April 2001 während dreiviertel Jahren «geprübelt», bis das System funktionsfähig war. Im Kern der Sache ging es darum, die per Präzisions-Lasergerät ermittelten Daten später auf

pcHelp24 – bevor es zu spät ist

hb.- pcHelp24 ist eine weitere erwähnenswerte Neuunternehmung im Raum Südostschweiz. Nachfolgend stellt sich die in Uetliburg (St. Gallen) beheimatete Firma mit eigenen Worten vor.

Gründer, Beginn der Selbstständigkeit: Die pcHelp24 GmbH wurde am 1. Mai 2001 von Heinz Wägeli gegründet. Schon als Jugendlicher hat Wägeli Computer gebaut (als man diese noch selber zusammensetzen musste) und der Umgang mit Computern ist ihm in Fleisch und Blut übergegangen – da gibt es (fast) keine Geheimnisse mehr.

Branche: Der Name pcHelp24 ist Programm – und steht für einen Dienstleistungsbetrieb in der Computerbranche, der es sich zur Aufgabe gemacht hat, die Probleme von Computerbesitzern schnell und effizient zu lösen.

Tätigkeit/Marktleistung: Auf der Basis eines Abonnements betreuen wir die Computer sowie Netzwerke unserer Kunden. Wir werden bei Problemen normalerweise per Telefon kontaktiert und stellen gemeinsam mit dem Kunden zuerst eine Diagnose. Bei Software- oder Hardwareproblemen geben wir direkte und kostenfreie Instruktionen am Telefon. Im Fall eines

Hardwaredefektes, d.h. wenn ein Gerät nicht ordnungsgemäss funktioniert, vereinbaren wir einen Termin je nach Dringlichkeit und beheben die Fehler dann (wenn immer möglich) vor Ort, am Standort des Computers. Schadhafte, defekte Komponenten ersetzen wir umgehend. Da sich die ganze Computerindustrie weiterhin in rasanter Entwicklung befindet, können ältere Computer leider häufig nicht mehr repariert werden. In diesen Fällen bemühen wir uns, die Daten zu retten und die gewohnten Programme zu übernehmen, sodass der Kunde raschmöglichst mit den gleichen Programmen und Daten weiterarbeiten kann. Wir bauen neue Computer nach den Wünschen oder Bedürfnissen unserer Kunden. Wir beraten ihn dabei auch in Software-Fragen, dem anzuwendenden Betriebssystem, Sicherheitsfragen und bezüglich einem verlässlichen Virenschutz.

Leitspruch/Motto: Lieber vorsorgen als Nacht-Sorgen. Der Kunde soll so rasch als möglich weiterarbeiten können und sich nicht wegen Software- und Hardwareproblemen lange mit Dingen herumschlagen, wofür es Spezialisten gibt; nämlich uns.

Bisherige Erfahrungen: Dass unser Service ein sehr gutes Preis-Leistungs-

Verhältnis hat, steht ausser Frage. Der Grossteil unserer Kunden vermag dies auch zu erkennen und zu schätzen. Viele haben in der Zwischenzeit gelernt, dass sie den Ärger, den sie manchmal mit dem Computer und seinem Einsatz haben, uns überlassen können. Es lohnt sich nicht, sich nächtelang mit Computerproblemen herumzuschlagen und dabei ein bisschen Geld für den Fachmann zu sparen, der in der Regel in kürzester Zeit das System wieder zum Laufen bringt. Nicht zuletzt wegen der Kenntnis um diese Sachverhalte lohnt sich für jeden Computerbesitzer die Unterstützung durch einen wirklichen Fachmann.

Zukunftsaussichten: Unser Einsatzgebiet, das von Gaster/March, Glarnerland bis nach Chur und das St. Galler Rheintal reicht, hat genügend Kundenpotenzial, um die pcHelp24-Dienstleistung auch in Zukunft erfolgreich anbieten zu können. Und die Weiterempfehlungen unserer Kunden helfen uns, dieses Potenzial zu nutzen.

Adresse: pcHelp24 GmbH, Berg Sion Strasse 22, 8738 Uetliburg, Telefon 055 283 45 40, Fax 055 283 45 48, Natel 079 712 60 50, E-Mail hw@pcHelp24.ch, Homepage http://www.pcHelp24.ch/

Die Partner zum Erfolg

hb.- Die Aktion «Neuunternehmer des Monats» läuft unter dem Patronat der «Südostschweiz» und von Hewlett-Packard (HP) und wird unterstützt vom Amt für Wirtschaft und Tourismus des Kantons Graubünden und dem Staatssekretariat für Wirtschaft (Seco). Folgende Voraussetzungen müssen erfüllt sein, damit sich ein Unternehmen für diese Auszeichnung und die damit verbundene Publikation in der SO bewerben kann:

- Firmensitz in der Südostschweiz (GR, GL, SG Gaster/See),
- Gründung innerhalb der letzten fünf Jahre,
- Eintrag im Handelsregister,
- innovatives Marktangebot,
- potenzieller Kundenkreis in der Südostschweiz.

Informationen und Anmeldung im Internet: www.neuunternehmer.ch. Dort sind weitere interessante Informationen zu Unternehmern zu finden. Die Postadresse lautet: Weibel Consult, Stichwort «Neuunternehmer», Sichelweg 36, 4103 Bottmingen. Die Teilnehmer müssen ihre Geschäftsidee vorstellen; Business-

pläne werden nicht verlangt. Die Beurteilung der Bewerbungen erfolgt durch einen Beirat, dem folgende Personen aus Wirtschaft und Politik angehören: Beat De Coi (Cedes AG, Landquart), Andreas Wieland (Ha-



milton Bonaduz AG, Bonaduz), Reto Gurtner (Weisse Arena AG, Laax), Hanspeter Weibel (Weibel Consult, Bottmingen BL), Markus Hinnen (Hewlett-Packard GmbH, Dübendorf ZH), Andrea Masüger («Die Südostschweiz», Chur), Brigitta M. Gadiant (Juristin/Nationalrätin, Chur), Josef Walker (KMU-Zentrum, Chur), Jürg Michel (Vertreter der Bündner Wirtschaftsverbände) und Eugen Arpagaus (Wirtschaftsförderung des Kantons Graubünden).